

# 1

## Veterama in Mannheim | 11. bis 13. Oktober 2024

★ zwischen Schrott und Lagerfeuer ★

Die Organisatoren bezeichnen die Veterama Mannheim als größte Oldtimer-Messe Europas. Zudem verbindet sie mit dem GLAS-Club das Gründungsjahr. Zwei gute Gründe zur Teilnahme. Wolfgang Fromm berichtet.



Die Veterama in Mannheim – sie war vom 11. bis 13. Oktober 2024 – ist berühmt für ihren Teilemarkt. Seit 1975 gilt sie als feste Institution für alle Schrauber, die nach alten Originalteilen graben wollen. Unüberschaubar ist die Zahl der Aussteller, die auf elf Freiflächen und in zwei Hallen ihre Ware anbieten. Frei nach einem Werbeslogan könnte man sagen: Wer hier keine Teile findet, der sucht auch keine.

Nachgemessen habe ich es nicht, aber die Gänge im Außenbereich sollen 27 km lang sein. Da braucht man Ausdauer. So weitläufig ist das Gelände, dass ein kleines Bimmelbähnchen für fußlahme Besucher bereitsteht.

### Der GLAS-Stand, eine feste Größe in Mannheim

Der GLAS-Club ist seit Jahren dort mit einem Stand vertreten. Leider häufig an anderen Stellen mit veränderten Flächenmaßen. Diesmal haben wir einen Stand, der Platz für die spanische Goggo-„Comercial“-Limousine, unsere Sitzgelegenheiten, einen vernünftigen Platz für die Marketenderware und unseren dreirädrigen Lastenroller bietet. Den Kleinlieferwagen Comercial brachten wir aus Cham zur Messe, beschriftet mit: „Ich bin zu gewinnen“. Dieses Goggomobil, ein spanischer Lizenzbau, ist in Deutschland sicherlich einmalig. Es besitzt einen Dachgepäckträger, die hinteren Seitenfenster sind verblecht und die Fond-Sitzbank wurde durch eine kleine Transportfläche ersetzt. Es ist der Hauptgewinn bei der Verlosung an Pfingsten in Dingolfing. 150 Besucher können wir überzeugen, ein Los für 5 Euro zu kaufen mit der Chance den raren spanischen Oldtimer zu gewinnen.

Spannend zu hören und zu sehen ist das internationale Publikum, Sprachbarrieren werden mit Händen und Füßen überwunden, wenn es um das Aushandeln der

Preise geht. Selbst GLAS-Club-Mitglieder aus fernen Ländern kommen am Stand vorbei und nehmen gern die Einladung zum Kaffee an.

Hoffnungsvoll stimmt mich die Erkenntnis, dass immer mehr junge Frauen sich der Oldtimerei verschreiben. Erfreulich ist zudem, dass viele junge Leute sich zum Hobby des Opas hingezogen fühlen. Im Gegensatz dazu sind relativ wenige Vater-Sohn oder Vater-Tochter Gespanne zu erkennen. Wird da eine Generation übersprungen?



### Stimmungsvolle Abende

Wenn dann die Sonne untergeht, herrscht auf den Parkplätzen immer noch reges Treiben. Viele verlassen die Parkplätze nicht, übernachten im Camper, Wohnmobil oder in der Familienkutsche. Feuerentenen und Kohlegrills schaffen eine ganz eigene Atmosphäre. Lange Gespräche über die Flasche Bier hinweg lassen bis nach Mitternacht das Gemeinsame des Tages Revue passieren. Benzingespräche,



Erfahrungsaustausch und erlebte Geschichten... Es bleibt die Erkenntnis, dass Mannheim das Mekka der Schrauber ist und bleiben wird. Zwar sind in den Hallen auch hochpreisige Fahrzeuge zu begutachten, die eigentliche Schnäppchenjagd findet aber draußen auf dem Freigelände statt. Hier gibt es alles: komplette Fahrzeuge im Schrottzustand für den gewieften Restaurateur ebenso wie fertige (und wertige) Restaurierungen. Im „osteuropäischen“ Teil des Maifeldes findet man viele Fahrzeuge aus den dreißiger und vierziger Jahren, zum Teil hervorragend restauriert oder nachgebaut. Und auch wer nur mal durchschlendern will soll-



*auf Messen*

te trotzdem seine Geldbörse nicht vergessen, denn es sind auch gute alte Kofferradios, Taschenmesser, Bekleidungsstücke und andere Flohmarktartikel zu finden.

Aber merke: Wer nichts versäumen will, muss die drei Tage durchhalten.

**Wolfgang Fromm**

## 2 Die Classic Expo in Salzburg | 18. bis 20. Oktober 2024

Die Messeleitung warb mit dem Slogan „... ein Oldtimer-Wochenende der Extraklasse für alle, die das rostigste Hobby der Welt pflegen und lieben.“ Ein Versprechen übrigens, das nicht ganz gehalten wurde, denn die Veranstaltung war weitgehend rostfrei, meint Wolfgang Fromm.

Unser österreichisches Mitglied Michael Semrad machte den Vorschlag, für den GLAS-Club einen Stand auf der Messe in Salzburg zu betreiben. Gesagt, getan! Wir haben uns zur 19. Classic Expo angemeldet. Auch dorthin brachten wir den Lotteriegewinn, den spanischen Comercial, anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Goggomobil“. Daneben wurde ein gepflegtes GLAS 1700 GT Cabrio von unserem Mitglied Herwig Wilk ausgestellt. Einmalig ist hier ein perfekt angepasstes Windschott hinter den Sitzen zum Schutz der Besatzung. Informationen auf einigen Roll-Ups rundeten die Präsentation des Clubs ab.

Die Besucherzahlen erscheinen mit knapp 24.000 klein, aber die Atmosphäre war dadurch deutlich persönlicher. Keine Menschenmassen, eher kleine Gruppen besuchten die Stände, bereit ein paar Informationen nachzufragen oder zumindest ein Los für das Goggo zu erwerben. Als Rahmenprogramm hat das Hans-Peter Porsche Traumwerk das Thema „50 Jahre Porsche 911 Turbo“ ausgearbeitet. Neben der Präsentation „60 Jahre Mercedes Benz 600“ und der Ausstellung „75 Jahre AbARTH“ war das einer der Anziehungspunkte der Messe.



### Klein aber fein

Diese Messe glänzte nicht nur durch Chrom und Lack, auch die Besucher waren durchweg interessiert und glänzender Laune.





Und für uns GLAS-Enthusiasten natürlich ein GT 1700 Cabrio, eine gelungene Restaurierung zum Preis von 79.000 Euro.

Die Auktion am Samstag war sehr gut besucht, zugelassen waren auch Zuschauer. Unter den über 100 Fahrzeugen war auch ein Goggo Coupé in einem hervorragenden Zustand. Der Schätzwert betrug 16.000 Euro, aber für sage und schreibe über 18.000 Euro kam es unter den Hammer. Viele Fahrzeuge wurden unter 20.000 Euro gehandelt. Den höchsten Preis erzielte ein Ferrari Dino 246 GT L-Serie mit 402.500 Euro. Zusammengefasst kann man feststellen, gute Fahrzeuge fanden zu 90% einen Käufer, allerdings war eine deutliche Zurückhaltung bei den hochpreisigen Oldtimern über 500.000 Euro zu spüren. (Wer sich für die Auktion interessiert kann die Exponate unter <https://hg.auction/auktionen/> noch einmal anschauen.)

## Wir kommen gerne wieder

Der Start in Österreich scheint gelungen. Es war eine gute Erfahrung zu sehen, dass kleinere Messen für uns mindestens genauso wichtig sind wie die großen: Angenehme Atmosphäre, keine Menschenmassen, keine Überforderung durch die zahllosen Angebote, dafür intensiverer Kontakt und ausführlichere Gespräche mit Besuchern. Mit Maria und Michael Semrad und Herwig Wilk waren wir gut aufgestellt. Sonntag kamen Rosi und Bert Fuchsl zur Verstärkung, zum Abbau und zur Übernahme des Goggos für den Rücktransport.



Für uns hat sich die Reise nach Salzburg sicher gelohnt und wir werden zur 20. Classic Retro wieder dort sein. Mein Fazit für Besucher und Aussteller: sehr empfehlenswert.

**Wolfgang Fromm**

# 3

## Saisonabschluss in Nürnberg | 6. bis 8. Dezember 2024

Die Retro Classic fand vom 6. bis 8. Dezember 2024 statt. Sie war das Ziel vieler Oldtimerliebhaber, denn an diesem Wochenende öffneten sich die Pforten zur letzten Oldtimer Messe des Jahres. Thomas Schneider fasst seine Eindrücke zusammen:

### Messe mit Sonderschauen

Es wurden mehrere Sonderschauen geboten, eine zum Beispiel zur DDR-Fahrkultur. An Fahrzeugen von den MZ-Zweirädern bis hin zum Rallye-Wartburg wurde dort die Innovationskraft unseres sozialistischen Bruderstaates gezeigt. Dann natürlich eine Schau zu

40 Jahren Deutsche Tourenwagen Meisterschaft, gewissermaßen eine Zeitreise durch die Geschichte der DTM. Auch die schrille Welt der Tuning-Ikonen lebte in Nürnberg wieder auf, denn gezeigt wurden spektakuläre Unikate und „kultiges“ Design der 80er Jahre.



Nicht zu vergessen sind die vielen historischen Nutzfahrzeuge – Konrad Auwärter hatte uns wieder einmal die Welt der „schweren Jungs“ gezeigt, vom „Müllfahrzeug“ bis hin zum luxuriösen Reisebus war dort eigentlich alles aus dieser Branche vertreten.

16.000 Besucher, 150 Aussteller, insgesamt 3 Messehallen sind die „harten Fakten“ zur Messe.



## Zwei Blickfänge auf unserem Stand

Der GLAS Club International präsentierte sich dort im Verbund mit 5 BMW-Clubs. Neben dem Hauptgewinn des Dingolfer Treffens 2025, dem spanischen Goggomobil 350 Comercial, stand ein 100 % nach Werksvorgabe lackierter GLAS 1304 CL „Quickservice“-Wagen für BMW-Händlerbetriebe (von 1967) auf unserem Gemeinschaftsstand. Dieses Auto sorgte dort für



viel Aufsehen. Wer den Wagen einmal „in Aktion“ sehen möchte, sei herzlich eingeladen zur Veranstaltung „70 Jahre Goggomobil“ – dort ist dieser Wagen dann unser Servicefahrzeug.

Den Messestand unseres Clubs zu betreuen hat viel Spaß gemacht. Es ist immer wieder eine Freude vertraute Gesichter wiederzusehen und neue Interessenten kennenzulernen. Deshalb geht ein herzliches Dankeschön an alle Mitstreiter, Leihgeber, Clubmitglieder und Besucher die sich bei uns am Stand eingefunden haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf 2025, wenn es vom 5. bis 7. Dezember wieder heißt: Tore auf zur 9. Retro Classic Bavaria in Nürnberg. **Thomas Schneider**



# 4

## Saisonstart in Bremen | 30.1. bis 1.2.2025

★ Bremen Retro Classic: Eine Oldtimermesse auf dem Weg in die Zukunft ★

Ende Januar ist in Bremen alljährlich der Start in die Oldtimersaison. Wir waren dabei mit einem 1300 GT, einem Goggo und einem Isar. Bremen lohnt sich: fast 47.000 Besucher, acht Hallen und ein sechsstöckiges Parkdeck mit einzigartigen Ausstellungen, keine Neuwagen-Präsentation, Clubs sind gern gesehene Aussteller und werden entsprechend unterstützt.



### Alleinstellungsmerkmal

Schon seit zwei Jahren darf die jüngere Generation zwischen 20 und 28 Jahren mit eigener Ausstellungsfläche und eigenem Thema ihre Ideen verwirklichen. Dieses Jahr waren es die Motorräder der 80 Jahre, mit dabei die „Schapsglasfraktion“ (Mopeds und Kleinkrafträder). Das Motto „junge Klassiker“ fand Zuspruch bei den Jüngeren, zumal heute noch bezahlbare, unrestaurierte Mobile bis in die 90er Jahre angeboten wurden.

Weitere Schwerpunkte: die Oldtimer-Szene der japanischen Sportwagen-Ikonen mit Fahrzeugen wie Honda S 800, Mitsubishi 3000 GT mit Allradlenkung und den beliebten „fast and furious“ Sportwagen. Im Spiegelsaal fanden sich die mit alten Motorradrahmen individualisierten Chopper, Bobber, Cafe Racer oder Tracker ein und begeisterten Alt und Jung.

### Noch ein Pluspunkt

Private Verkäufe auf dem Parkdeck zu Preisen ab 800 Euro aufwärts. Da gibt es alles, was das Herz begehrt, zum Beispiel ein Goggo für 4.900 Euro in gutem Zustand und einen V8 im oberen Preissegment. Das Ganze fand auf sechs Ebenen statt, zum Teil mit exorbitanten Preisvorstellungen. Schon am Samstag waren viele Exponate verkauft. Die Verkäufer zeigten sich zufrieden, denn in Bremen geht so mancher „Luxuswagen“ zu gutem Preis nach Dänemark oder Schweden.

Gut für uns: Das Goggo zog die Zuschauer zu unserem Stand. Die Älteren schwelgten in Erinnerungen, die Jün-

geren hatten zwar keine Vorstellung von GLAS, zeigten aber Interesse. Es waren zwar stressige drei Tage, aber ohne die Präsenz auf Messen gerieten der Name GLAS und die Entwicklung der Fahrzeuge in Vergessenheit.

### Fazit

Für uns sind die Teilnahmen an den Messen wichtig, um die Fahrzeuge der Firma GLAS vorzustellen und das Wissen über sie zu bewahren und weiterzugeben. Und mit dem gebotenen Mix ist die Bremer Messe für uns ein geeigneter Ausstellungsplatz. Die Bremen Retro Classic ist auf einem guten Weg in eine erfolgreiche Zukunft der Oldtimer-Szene.

**Wolfgang Fromm**

